Erstkommunionvorbereitung im Pastoralen Raum Mayen

St. Jodokus Langenfeld



In diesem Heft finden Sie Antworten auf viele oft gestellte Fragen rund um die Vorbereitungszeit und die Feier der Erstkommunion.
Der erste Teil enthält Informationen, die für alle Pfarreien gleich sind. Unter Punkt 4 finden Sie Angaben, die nur ihre Pfarrei betreffen.

Inhalt:

1. KoKi-Zeiten
2. Katechetische Gottesdienste
3. Organisatorisches
4. Pfarreibezogene Informationen
5. Kontakte

1. KoKi-Zeiten

Es wird eine ortsnahe Zuteilung der Kinder erfolgen. Die genaue Einteilung erfolgt am Tag der Maßnahme je nach Teilnehmerzahl. Alle Kinder sollen gut in den Kleingruppen betreut werden. Dafür sind mitunter Kompromisse notwendig. Gemeinsam mit den Katecheten planen wir unmittelbar vor der KoKi-Zeit, wie die Gruppen an dem Tag aussehen.
Geben Sie Ihrem Kind bitte die Kommunionmappe, das Mäppchen mit Buntstiften, Schere und Kleber mit. Alle weiteren Materialien werden zentral besorgt. Getränke und kleine Snacks sind vorhanden. Sollte ihr Kind eine Allergie und/oder Lebensmittelunverträglichkeit haben, melden Sie sich bitte vorab bei uns.
Wichtig: Sollten Sie an dem Termin in Ihrer Nähe nicht können, geben Sie bitte im Pfarrbüro Mendig oder bei der für Sie zuständigen Koordinatorin Bescheid. Hier können Sie sich auch zu einem Ersatztermin anmelden.
Wenn Sie an dem Termin, zu dem Sie zugeordnet sind, teilnehmen, brauchen Sie sich nicht vorab zu melden.
Zum Zwecke der Zuschussbeantragung werden Anwesenheitslisten geführt. Hier wird nur der Name des Kindes und der Wohnort erfragt und das Kind trägt sich selbst in die Liste ein.
Unsere Aufsichtspflicht endet mit dem Ende der Veranstaltung.

2. Katechetische Gottesdienste

Die einzelnen Katechetischen Gottesdienste werden an sechs verschiedenen Terminen angeboten. Entscheiden Sie selbst, an welchem Gottesdienst Sie mit Ihrem Kind mitfeiern. Wenn der Zeitpunkt in Ihrer Pfarrei nicht passend sein sollte, sind Sie herzlich eingeladen, bei Ihren Nachbarn nebenan mitzufeiern! So muss kein Kind etwas verpassen.

Begleiten Sie Ihre Kinder zu den Gottesdiensten – gerne als ganze Familie - und nehmen Sie mit ihm gemeinsam in der Bank Platz. Wichtig ist, dass Ihr Kind nach dem Gottesdienst einen Gesprächspartner hat, der mit ihm über das, was es gehört und erlebt hat, sprechen kann.

Denken Sie daran, ein Gotteslob mit in die Bank zu nehmen, damit die Lieder mitgesungen werden können. Wer sich beteiligt, wird sich eher als Teil der Gemeinschaft empfinden.
Nach den Gottesdiensten werden Materialien verteilt, die der Vertiefung und Weiterbeschäftigung mit den Themen dienen. Diese bearbeiten Sie bitte mit Ihrem Kind. Die Merkblätter enthalten eine Wiederholung des Gelernten, eine Spiel- und Bastelidee und eine Aufgabe zum Entdecken und Weiterdenken.

3. Organisatorisches

➔ Im Anmeldeverfahren haben sich Eltern aus den einzelnen Orten bereiterklärt, Verantwortung zu übernehmen für die Gestaltung rund um die Feier. Verständigen Sie sich auf einen Sprecher, um die Zusammenarbeit mit der Koordinatorin und untereinander zu vereinfachen. Das erleichtert das Arbeiten und reduziert Missverständnisse.

- Plakat/ Bild der Kommunionkinder in der Kirche

Ein Plakat/ Aufsteller zur Präsentation der Kinder im Kirchenraum ist nicht verpflichtend, darf aber durch die Familien erstellt werden. Allerdings darf an den Wänden/ Säulen keine neue Befestigung angebracht werden. Vorhandenes darf genutzt werden. Am geeignetsten sind selbststehende Motive oder Staffeleien. In den Kirchen gibt es kein Equipment zum Aufstellen. Der Altarraum muss frei bleiben; ebenso darf Bestehendes nicht zugestellt werden. Sprechen Sie mit dem Küster Ihrer Kirche vor Ort ab, was Sie vorhaben.

- Fotos von der Erstkommunionfeier

Während des (Erstkommunion)Gottesdienstes ist es nicht erlaubt, dass die Gottesdienstteilnehmer mit Handys, Foto- oder Filmgeräten die Feier dokumentieren. Allen soll eine feierliche Teilnahme am Gottesdienstgeschehen ermöglicht werden. Diesen Hinweis geben Sie bitte auch an Ihre Gäste weiter.

Wenn Fotos zur Erinnerung gemacht werden sollen, dann ist es möglich, dass EINE Person für alle Familien Aufnahmen macht. Ob dies ein beauftragter Angehöriger oder ein Profifotograf ist, spielt keine Rolle. Dieser wird von den Eltern gemeinsam bestimmt. Die daraus entstehenden Kosten tragen die Eltern. Achten Sie bitte darauf, sich hier GEMEINSAM gut abzustimmen. Bedenken Sie auch, dass die Kosten für alle tragbar sein müssen.

Es sollte dann an alle Gottesdienstteilnehmer kommuniziert werden, dass Fotos gemacht werden, damit jeder, der nicht abgelichtet werden möchte, einen entsprechenden Platz suchen kann!

Der Fotograf kann gerne zur Probe dazu kommen, um sich einen Eindruck vom Ablauf des Gottesdienstes zu machen.
Davon unabhängig können die Familien im Anschluss an den Gottesdienst Fotos in der Kirche machen.

- Kleidung
Die „traditionelle Kleiderordnung“ (dunkler Anzug, weißes Kleid) ist nicht zwingend notwendig. Die Kleidung sollte der Feierlichkeit des Tages und den Bedürfnissen ihres Kindes gerecht werden.

- Kommunionkerzen
Als Kommunionkerze kann sehr gerne die Taufkerze wiederverwendet werden. Es darf aber auch eine neue Kerze gestaltet werden. Bei den Treffen werden keine Kerzen als Kommunionkerzen gestaltet.
Ein Kerzentuch ist nicht notwendig, wohl aber ist ein Tropfschutz hilfreich, damit kein heißes Wachs auf die Hände der Kinder tropfen kann.
Wichtig: Neue Kerzen bitte mindestens 1 Minute zu Hause brennen lassen, damit Sie am Erstkommuniontag schnell ins Brennen kommen.

- Blumenschmuck beim Erstkommuniongottesdienst
Die Kirche ist in der üblichen Weise geschmückt. Alles, was darüber hinaus geht (Blumenaustausch, zusätzliche Blumen), muss von den Eltern organisiert und bezahlt werden. Bitte zuvor mit der jeweiligen Küsterin bzw. dem Küster absprechen.
Schleifen, Blumen, Palmzweige o.ä. an den Bänken der Kokis und Angehörigen sind möglich, müssen aber von den Eltern eigenständig organisiert und

bezahlt werden. Außer Blumenschmuck ist nichts anderes erlaubt – insbesondere **KEINE** Luftballons oder ähnliches!
Der Schmuck soll den Anlass der Feier unterstreichen und nicht überdecken!
Achten Sie auch hier bitte darauf, dass die Kosten für alle tragbar bleiben!
Klären Sie bitte mit dem jeweiligen Küster/ der Küsterin, wie lange der Bankschmuck hängen bleiben kann und wer ihn wieder abräumt!

- Platzreservierung für Angehörige der Kommunionkinder
Die Platzreservierung für Eltern und Angehörige während des Erstkommunionogottesdienstes ist Aufgabe des Orga-Teams der jeweiligen Kommuniongruppe. Dieses spricht mit den Eltern ab, wie die Platzverteilung erfolgt und reserviert die Plätze entsprechend. Möglich wäre eine Verlosung der Bänke oder die Zuteilung nach Absprache. Sprechen Sie sich diesbezüglich mit allen betroffenen Eltern ab.
Dabei ist es wünschenswert, dass die Kernfamilien jeweils eine der vorderen Bänke erhalten. Weitere Bänke können dann hinter den Kernfamilien verteilt werden.

- Gotteslob/ Liedheft
Die Lieder für die Gottesdienste werden aus dem Gotteslob gesungen. In der Kirche stehen Gotteslob-Gesangbücher zur Verfügung.
Es gibt Eltern, die sich in der Vorbereitung des Gottesdienstes einbringen. Sie haben die Möglichkeit, ein kindgerechtes Liedheft zu gestalten, das den Kommunionkindern das Mitfeiern der Messe erleichtert. Dieses kann nach dem Gottesdienst zur Erinnerung mitgenommen werden. Zu den Kriterien der Erstellung gibt es eine eigene Verfahrensanweisung, die an das jeweilige Orga-Team ausgehändigt wird. Für jedes Kommunionkind kann seitens der Gemeinde EIN Exemplar in bunt gedruckt werden.
Sollten hierzu weitere Fragen bestehen, können diese im Prozess der Gottesdienstvorbereitung mit der jeweiligen Koordinatorin geklärt werden.

- Üben vor den Erstkommuniongottesdiensten
Es findet ein Üben in der jeweiligen Kirche statt. Dieses dauert ca. eine Stunde. Die Teilnahme ist für die Kinder verbindlich, da hier Laufwege geübt und Aufgaben verteilt werden.
Bitte die Kerze zum Üben mitbringen, damit geprüft werden kann, ob diese in den jeweiligen Ständer vor Ort passt.

- Dankmesse
Es findet eine zentrale Dankmesse für alle Kommunionkinder des Pastoralen Raumes statt. Dieser findet am Sonntag nach der letzten Erstkommunionfeier statt. Dazu ergeht eine gesonderte Einladung.

4. Pfarrei St. Jodokus Langenfeld

Kerzenständer

Für die Erstkommunionfeier bitte einen eigenen Kerzenständer mitbringen, in den die jeweilige Kerze gut passt. Bitte den Ständer unbedingt schon zur Probe mitbringen und beschriften!
Kokis ziehen am Erstkommunionsonntag mit angezündeten Kerzen ein, diese werden vorn von Elternteilen entgegengenommen und in die entsprechenden Ständer gestellt.

Musikalische Gestaltung

Ein Organist wird für den Gottesdienst zugeteilt.
Einsatz von Kirchenchor/ Musikverein sind möglich, müssen aber frühzeitig angefragt werden.

5. Kontakte

1. Pfarrbüro in Mendig:
   02652/989567
   pfarrei-mendig@bistum-trier.de

2. Gemeindereferentin Pia Häp:
   01515/ 4080953
   pia.haep@bistum-trier.de

3. Koordinatorin für die Pfarrei St. Jodokus Langenfeld
   Gemeindereferentin Pia Häp
   pia.haep@bistum-trier.de